

Russische Filmabende mit Eva Binder und Ksenia Scharr

Zeit: Montag, 19:00 Uhr

Ort: Russlandzentrum (Herzog-Friedrich-Straße 3, 1. Stock)



Schwerpunktthema im SS 2015: Film und Literatur

23.03.2015, 19:00

Путешествие из Петербурга в Москву: особый путь

(Reise von Petersburg nach Moskau: eine besondere Reise)

Russland 2014; 90 Min., Russisch mit deutschen Untertiteln

Eine vom unabhängigen russischen Fernsehkanal „Dožd“ gedrehte Dokumentation, die Aleksandr Radiščevs Route, entlang der Föderationsstraße M10 „Russland“, folgt. Dabei wirft das Filmteam die Frage auf, wie relevant Radiščevs äußerst kritische Schrift aus dem Jahr 1790, die sich gegen Despotismus, Korruption, Armut und die rechtlose Lage des russischen Volkes richtete, für das gegenwärtige Russland ist. Zu sehen sind die Folgen „Velikij Novgorod“ (2), „Vyšnij Volček – Toržok“ (4) und „Mednoe – Tver“ (5).

Regie: Andrej Lošak

20.04.2015, 19:00

Географ глобус пропил (Der Geograf, der den Globus austrank)

Russland 2013; 120 Min., Russisch mit englischen Untertiteln

Verfilmung des gleichnamigen, 2003 publizierten Romans von Aleksej Ivanov: ein Jahr aus dem Leben des Biologen Viktor Služkin, der in einer finanziell wie privat aussichtsloser Lage die Stelle eines Geografielehrers an einer Schule annimmt. Er versucht sich in der Schule und mit den Schülern zurechtzufinden und unternimmt schließlich im Frühsommer einen mehrtägigen Ausflug mit seiner Klasse.

Hauptpreis des Filmfestivals „Kinotavr“ (Sotschi) 2013

Regie: Aleksandr Velebinskij

01.06.2015, 19:00

**Полторы комнаты, или Сентиментальное путешествие на родину
(Eineinhalb Zimmer oder eine sentimentale Reise in die Heimat)**

Russland 2008; 124 Min., Russisch mit englischen Untertiteln

Die ungewöhnlich erzählte Lebensgeschichte von Isif Brodskij, inspiriert von seinen literarischen Werken, Gedichten und Zeichnungen.

Regie: Andrej Chržanovskij

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Die Filmabende werden im Rahmen der LV 612012 „Ausgewählte Bereiche des russischen Films“ vom Institut für Slawistik und dem Russlandzentrum der Universität Innsbruck organisiert.